

## Die wichtigsten Regelungen zum Leistungsumfang von Mobil.Pro.Fit.<sup>®</sup> und der Mitwirkung der teilnehmenden Betriebe im Überblick (Auszug aus dem abzuschließenden Vertrag)

### Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages ist die Teilnahme des Mobil.Pro.Fit.<sup>®</sup>-Betriebes **mit dem Standort [Standort]** am Programm Mobil.Pro.Fit.<sup>®</sup>, die Nutzung der damit verbundenen Beratungsleistungen und die Nutzung der Zertifizierung für die eigene Öffentlichkeitsarbeit, soweit die notwendige Zertifizierungsprüfung erfolgreich abgelegt wurde.

### Ziele der Zusammenarbeit

Im Rahmen des Mobil.Pro.Fit.<sup>®</sup>-Programms werden die beteiligten Unternehmen bei der Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur betrieblichen Mobilitätsgestaltung unterstützt.

Die Ziele der Zusammenarbeit sind:

- *Senkung Betriebskosten* z.B. durch eine Reduzierung des Verbrauchs an Energie (Treibstoffen) und Betriebsmitteln, Miet- bzw. Pachtkosten sowie durch eine verbesserte Arbeitsorganisation.
- *Senkung Fahrtkosten* der Mitarbeiter z.B. durch Schaffung von Fahrgemeinschaften für den Weg zur Arbeit.
- *Verbesserung Betriebsgesundheit* z.B. durch verstärkte Nutzung von Fahrrädern für den Weg zur Arbeit oder Dienstfahrten.
- *Verbesserung Umwelt- und Klimaschutz* z.B. durch den Einsatz klimaschonender Verkehrsmittel.
- *Imagegewinn* z.B. durch die medienwirksame Darstellung des Betriebes als umwelt- und gesundheitsbewusstes Unternehmen und durch die Steigerung der Attraktivität als Arbeitsgeber.

## Leistungen

Die Leistungen für Mobil.Pro.Fit.<sup>®</sup>-Betriebe im Rahmen des Programmes umfassen:

1. Teilnahme an vier halbtägigen Workshops.
2. Unterstützung in drei Beratungseinheiten im Mobil.Pro.Fit.<sup>®</sup>-Betrieb.
3. Öffentlichkeitswirksame Vermarktung der Teilnahme, Zertifizierung, öffentlichkeitswirksame Auszeichnung des Mobil.Pro.Fit.<sup>®</sup>-Betriebes.

Für die Durchführung der Workshops und der Einzelberatungen werden qualifizierte Mobilitätsmanagementberater/innen eingesetzt.

### zu 1. Teilnahme an vier halbtägigen Workshops.

In vier halbtägigen Workshops werden über einen Zeitraum von ca. sechs Monaten mobilitätsrelevante Themen bearbeitet. An den Workshops wird jeweils ein Vertreter des Mobil.Pro.Fit.<sup>®</sup>-Betriebes teilnehmen (pro Betrieb können max. zwei Personen an den Workshops teilnehmen).

Folgende Themen sind u.a. für die Workshops geplant:

- Betriebliche Mobilität – Sensibilisierung und Einführung in die Handlungsfelder
- Arbeitnehmermobilität (Mitarbeitermotivation, Kommunikation, Arbeitswege, Parkplatzsituation)
- Dienstreisemanagement (Reisekosten, Steuerungsinstrumente, Beschaffung)
- Fuhrpark (Green Car Policy, Management, Technik)
- Vorbereitung auf Erfolgs-Check und Auszeichnung

Bei jedem Workshop werden dem Betrieb Arbeitsmaterialien zur Umsetzung des besprochenen Themas zur Verfügung gestellt.

Die wichtigsten Ergebnisse der Workshops werden dokumentiert und den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

### zu 2. Unterstützung in drei Beratungseinheiten im Mobil.Pro.Fit.<sup>®</sup>-Betrieb.

Dem Mobil.Pro.Fit.<sup>®</sup>-Betrieb wird ein/e erfahrene/r Mobilitätsberater/in zur Seite gestellt. Diese/r wird den Betrieb in drei Beratungseinheiten (ca. 4 Stunden pro Einheit) vor Ort unterstützen, um in einem ersten Schritt die Potenziale für Verbesserungen hinsichtlich Umweltentlastung, Gesundheitsvorsorge und Kostensenkung zu ermitteln. Aufbauend auf den in den Workshops vermittelten Informationen und der Beratung vor Ort ist das Ziel, ein qualifiziertes Maßnahmenprogramm festzulegen. Das Maßnahmenprogramm ist die Grundlage der Zertifizierung.

Beratungsziele und -inhalte:

#### Bestandsaufnahme:

Bestandserhebung; Aufzeigen von Handlungsfeldern, in denen am ehesten Verbesserungen erwartet werden können; Durchführung einer organisatorischen Ist-Analyse.

#### Maßnahmen, Umweltprogramm:

Erarbeitung von Verbesserungsmaßnahmen in Arbeitsgruppen mit Mitarbeitern aus dem entsprechenden Bereich; Festlegung konkreter Maßnahmen und Erstellung eines vorläufigen Maßnahmenprogramms.

Die Prüfung der Maßnahmen in Bezug auf die technische und organisatorische Durchführbarkeit obliegt dem Mobil.Pro.Fit.®-Betrieb.

Organisation:

Festlegung der betrieblichen Grundlagen für den Aufbau eines eigenen Mobilitätsmanagements; Empfehlungen für organisatorische Regelungen beispielsweise im Bereich eines nachhaltigen Beschaffungswesens.

Vorbereitung auf den Besuch der Kommission für den Erfolgs-Check:

Aufbereitung der für den Erfolgs-Check notwendigen Unterlagen; Organisation des Betriebsbesuches.

**zu 3. Öffentlichkeitswirksame Vermarktung der Teilnahme, Zertifizierung, öffentlichkeitswirksame Auszeichnung des Mobil.Pro.Fit.-Betriebes.**

In der Öffentlichkeitsarbeit des Projektes (Internetseite, Broschüren, Pressemitteilungen, Veranstaltungen) werden die Mobil.Pro.Fit.®-Betriebe regelmäßig genannt und zu entsprechenden Terminen eingeladen, um ihren Betrieb darzustellen.

Die Zertifizierung und Auszeichnung als „Mobil.Pro.Fit.®-Betrieb“ setzt einen Erfolgs-Check voraus. Eine Kommission des Projektträgers klärt im Rahmen eines Betriebsbesuches, ob ein Maßnahmenprogramm entwickelt wurde, die organisatorischen Voraussetzungen für die Erfüllung eingeleitet und erste Maßnahmen umgesetzt wurden. Die Anforderungen für die Zertifizierung gehen damit über eine bloße Teilnahme an den Workshops und den Beratungen hinaus. Die Einzelheiten zu den Inhalten des Erfolgs-Checks erhält der Mobil.Pro.Fit.®-Betrieb als Checkliste zum Programmstart.

Sofern der Betrieb erfolgreich teilgenommen hat, wird er zum Projektabschluss als "Mobil.Pro.Fit.®-Betrieb" im Rahmen einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wird als Urkunde und als Logo im Dateiformat zur Verfügung gestellt und kann vom Betrieb werbewirksam eingesetzt werden.